

Frühschoppen am 29. April 2018

20 JAHRE





Inhalt / Impressum

"Die Natur gab uns eine Zunge, aber zwei Ohren,
so dass wir doppelt so viel hören können als wir sprechen."
Lord Robert Baden-Powell

Inhalt

Termine	3
Programm Pfadfinder-Club und Gilde	4
Frühjahrsverkaufsaktion	5
Frühschoppen 2018	6
Freunde der Pfadfinder	8
Abenteuer Leben	9
Friedenslicht 2017	11
46. Dornbirner Flohmarkt	12
Die WiWö stellen sich vor!	16
Beiträge der WiWö	21
WOLA der Guides	31
WOLA der Späher	36
GuSp Aktion: Hallenbad	41
Weihnachtszeit bei den CaEx	43
CaEx WILA	47
Winterlager der RaRo	51
Märchenstunde PWA Kunterbund und Caravelles	56
Pfadfinder-Club und Gilde	59
D'Funzl-Rätsel	63
letzte Seite	64

Impressum:

Herausgeber:

Pfadfinderguppe Dornbirn
<http://pfadi-dornbirn.at>

Redaktion:

Nina Rehmann, Manuel Kanitsch, Markus Mohanty
Nina Rehmann

Für den Inhalt verantwortlich:

dfunzl@pfadi-dornbirn.at

Kontakt:

<http://pfadi-dornbirn.at/dfunzl>

Druck:

Vigl Druck Dornbirn





Termine

Pfadjahr 2017/2018

13.-14.04.	gemeinsames WOLA der WiWö	WiWö
14.04.	PWA Ball im Cubus Wolfurt	alle
19.04.	Landeshock aller Stufen in Rankweil	LeiterInnen
23.04.	Scout Shop im Pfadiheim	alle
24.04.	Landeshock Landeslager 2020 - Neuburg	LeiterInnen
29.04.	Frühschoppen am Eurocamp „20 Jahre Eurocamp“	alle
07.05.	Elternrats Sitzung im Pfadiheim	ER
10.-13.05.	PWA Reise	PWA
19.-21.05.	PFILA GuSp am Eurocamp RaRo Bundespfingsttreffen im Tirol	GuSp RaRo
26.05.	WiWö Landesaktion	WiWö
26.-27.05.	Lange Nacht der CaEx (Landesaktion)	CaEx
28.05.	4. GR der Leiterinnen im Pfadiheim	LeiterInnen
09.06.	50 Jahr Feier Landespfadfinderheim Neuburg	LeiterInnen & ER
10.06.	50 Jahr Feier Landespfadfinderheim Neuburg	alle
30.06.	Freundefest am Eurocamp	alle
06.07.	Ferienbeginn Vorarlberg	Schüler

Sommerlagertermine:

07.-10. Juli	Wölflinge - Ludesch	13.-15. Juli	PWA - Lustenau
14.-22. Juli	CaEx - Holland	16.-21. Juli	Wichtel - Neuburg
16.-25. Juli	GuSp - BRD-Regendorf	03.-12. Aug	RaRo in Dänemark

*Es wäre schön, wenn Ihr die Termine
der Pfadigruppe Dornbirn berücksichtigt und somit besuchen könnt!*





Pfadfinder-Club und Gilde

Programm April - Juli 2018

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Fahrt
Mittwoch-Vormittag	09.00	wöchentliche Gymnastikstunde mit Brigitte Jochum	Turnhalle Markt, Schulgasse 38
	10.10	Frühschoppen im "Cookies"	Jahngasse 6, Ecke Webergasse
Montag Abend	17.00	Lernhilfe für unsere Asylwerber	von 17 - 19 Uhr im Pfadfinderheim
April 2018	Donnerstag 12.04.	15.00 Betriebsbesichtigung Firma Gebrüder Weiss "Air & Sea" - Terminal/Wolfurt	anschließend Einkehr in Michi's Cafe, Lauterach; keine Anmeldungen mehr möglich; 2. Betriebsbesichtigung im Herbst geplant
	Mittwoch 18.04.	10.00 Fest-Frühschoppen im "Cookies" zum 50-Jahrjubiläum der Rover-Club-Gründung	zur Erinnerung an die Gründungsversammlung am 18.4.1968 im Rittersaal des Hotel "Weisses Kreuz"
	Sonntag 29.04.	10.00 "20 Jahre Eurocamp" - festlicher Frühschoppen am Eurocamp	
Mai - Juli 2018	Dienstag 08.05.	08.00 Kulturfahrt nach St. Gallen - Stadtführung, Führung durch die Stiftskirche und die Stiftsbibliothek, oder Textilmuseum	mit NKG-Bus ab Haselstauden; Z'Nüne unterwegs; Restplätze auf Anfrage beim Clubobmann
	Ende Mai	Frühjahrswanderung	Details werden rechtzeitig bekannt gegeben
	Sonntag 10.06.	ca. 10.00 50-Jahr-Feier Landespfadfinder-Heim Neuburg (1968 - 2018)	Wir waren am Aufbau des Pfadfinderheimes 1963-68 beteiligt
	Samstag 30.06	19.00 Treffen der "Freunde der Pfadfinder" am Eurocamp	Detailprogramm siehe April-Funzl
	Juli	14.00 Sommerausstellung "Walter Kölbl" im Palais Thurn & Taxis, Bregenz	Ausstellungsführung: Kurator Dr. Walter Fink; anschließend gemütlicher Hock im Heurigen "Möth"



Frühjahrsverkaufsaktion

**Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Gruppe Dornbirn
Scout Shop**



*Liebe Eltern!
Liebe Pfadis!*

Wir möchten für das Frühjahr und vor den Sommerlagern noch die letzte

Verkaufsmöglichkeit für unsere Pfadfinderuniform

bekanntgeben:

Am Montag den 23. April 2018 zwischen 18:00 und 18:30 Uhr

können im Pfadiheim in der Schulgasse sämtliche Pfadfinder Uniformteile sowie alle Stufenunterlagen bestellt werden. (Rucksäcke und Schlafsäcke leider nicht; die gibt es nur bei der Herbstverkaufsaktion!). Der Ausgabetermin wird vor Ort bekanntgegeben.

fürs Verkaufsteam

Berni





Frühschoppen 2018

Die Pfadfindergruppe
Dornbirn feiert ...

20 JAHRE
EUROCAMP





Frühschoppen 2018



... und lädt aus diesem Anlass zu einem Frühschoppen am Zanzenberg!

Wann: Sonntag 29. April 2018
Beginn um 10:30 Uhr

Wo: Beim Eurocamp am Zanzenberg

Eröffnet wird der Frühschoppen um ca. 10:30 Uhr mit einer Feldmesse durch Diakon Reinhard Waibel, die freundlicherweise von der Hatler Jungmusik begleitet wird. Im Anschluss steht die Wirtschaft bereit und kümmert sich um das leibliche Wohl.

Das offizielle Bühnenprogramm beginnt um ca. 13 Uhr mit allerlei unterhaltsamen Beiträgen aus den Stufen.

Bei der Tombola zur Unterstützung der Jamboree-Teilnehmer gibt es viele tolle Preise zu gewinnen!

Neben dem Hauptprogramm wird es auch einige Stationen geben, die zu verschiedensten Aktivitäten einladen. So kann man bei einem Isomatten-Test die perfekte Liege-Unterlage entdecken, sich bei der Social-Media-Box verewigen, oder beim Riesenwuzzler sein Talent unter Beweis stellen und vieles mehr ...



Die Pfadfindergruppe Dornbirn freut sich auf euer Dabeisein und Mitfeiern!

**Der Frühschoppen
findet bei jeder
Witterung statt.**





Freunde der Pfadfinder

Sommer:

Drinks werden kälter.
Musik wird lauter. Nächte werden länger.

5te Freundetreffen

Wie die Zeit vergeht. Die Freunde der Pfadfinder treffen sich heuer zum 5ten mal. Es klingt nach einem Jubiläum zu diesem wir euch recht herzlich einladen wollen. Es soll ein großes Fest werden unter Pfadifreunden, von früher und heute, von Groß und Klein, von nah und fern.

**Für die Feierlichkeiten treffen wir uns am
Samstag, den 30. Juni
2018 ab 19:00 Uhr
am Eurocamp Zanzenberg**

Da es ja ein Jubiläumstreffen ist, möchten wir eine zusätzliche Attraktion ins Leben rufen, die uns die Möglichkeit gibt einen zusätzlichen Erinnerungswert zu schaffen.

Das „**Freunde Geschicklichkeitstunier**“ !!!

**Alle die dabei mitmachen wollen treffen sich schon
um 14:30 Uhr
am Eurocamp Zanzenberg**

Lasst euch auf ein Abenteuer ein, bei dem ihr die ersten seid, die etwas spezielles, lustiges, gemeinsames, herausforderndes erleben dürft.

Es sind wieder alle Eingeladen, die schon waren und auch die, die noch nicht waren. Und schön wäre es, auch den anderen davon zu erzählen, die evt. die Funzl oder das email nicht erhalten.

Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt und damit wir genügend Köstlichkeiten bereitstellen können, bitten wir euch um eure Anmeldung bis spätestens

**den 23. Juni 2018
unter der Mailadresse
freunde@pfadi-dornbirn.at**

**Ein herzliches Gut Pfad euer „Freunde der Pfadi“ Team
Günther, Tina, Silvia, Judith**





Abenteuer Leben

Frieda Josepha Krepl

01. Februar 2018

11:45 Uhr

50 cm

3.670 g

Krankenhaus Dornbirn

Der kleine Sonnenschein ist endlich auf der Welt!
Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Eurer Frieda sowie die besten Wünsche für Eure
gemeinsame Zukunft zu dritt. 

Die ganze Pfadfindergruppe Dornbirn wünscht den Eltern
Christina Krepl und Michael Fischer
alles Gute und viel Freude!



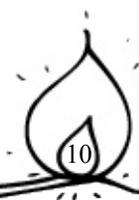


Abenteuer Leben

***Wenn aus Liebe Leben wird,
erhält das Glück einen Namen.***

Philipp Rusch wurde am 10. Februar 2018, um 07:44 Uhr, mit 54cm und 3950 Gramm im Krankenhaus Dornbirn geboren.

Die ganze Pfadfindergruppe Dornbirn gratuliert recht herzlich und wünscht den Eltern
Tanja und Johannes Rusch
alles Gute und viel Freude mit ihrem Sonnenschein.





Friedenslicht 2017

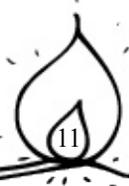


Friedenslicht

Auch 2017 waren wieder zahlreiche Pfadis groß und klein am 24.12. in ganz Dornbirn unterwegs, um das Friedenslicht zu verteilen.

Der Erlös der gespendeten Gelder von 5.400,- Euro, wurde an die Vorarlberger Pfadfinder und Pfadfinderinnen übergeben. Damit werden die Projekte „Tiergestützte Therapie für Kinder aus besonders belasteten Familien“ und „Helfen mit Herz und Hand“ in Peru unterstützt.

Ein Herzliches Dankeschön allen Spendern und auch allen, die das Friedenslicht verteilt haben!





46. Dornbirner Flohmarkt

Liebe Lüt!

Der Flohmarkt 2017 fand im Jahre 2018 statt. Schon das ist eine Sensation. Seit über 46 Jahren fand der für uns liebgewonnene und traditionelle Dornbirner Flohmarkt im Herbst statt. Im Jahre 2016 mussten wir eine zukunftsweisende Entscheidung fällen – nach Absprache mit der Dornbirner Messe hat unser Flomi nur eine Chance die nächsten Jahre zu überstehen, wenn wir unseren Stammtermin Herbst verlassen und uns in den Jänner/Februar begeben. Viele Vorbereitungsstunden und Planungsgespräche später am Wochenende des 17.- 18. Feb. 2018 fand dann der 46. Dornbirner Flohmarkt im neuen Glanz - in den neuen Hallen 9 – 12 der Dornbirner Messe – statt – am neuen Frühjahrstermin Mitte Februar.



Eine riesen Menge an Warenspenden, welche von den vielen helfenden Händen in unzähligen Stunden gesammelt, sortiert und verkaufsfertig vorbereitet wurden sowie das wesentlich bessere Platzangebot in den neuen Hallen, waren der Garant für einen riesigen, bürigen und sensationellen „Re-Use-Basar“ - unseren Dornbirner Flohmarkt! Dank der vielen Besucher aus nah und fern, welche ein wirklich entspanntes und dennoch spannendes und gut vorbereitetes Flohmarktweekende erleben durften, wurden unsere Hallen fast zu schnell leer gekauft.



46. Dornbirner Flohmarkt

Wir haben alles aufgefahren was möglich war – 30 Leute im Außendienst Verkehrs- und Parksystem, 6 Personen Innendienst im Bereich Ordnung Sicherheit, 6 Leute an der Info, über 500 im Verkaufsteam und die vielen Helferlein im Bereich Verpflegung und Sauberkeit. Genau dies ist die Kernkompetenz des Dornbirner Flohmarktes – eine schier unendliche Schar an Flohmerzialräten und -rätinnen, welche wirklich ordentlich Hand anlegen, egal, wo, wann oder wie und natürlich auch immer gut drauf sind!



Gemeinsam haben wir es wieder geschafft mit der großen Flohmarktfamilie, dem Lions Club Vorarlberg den Dornbirner Flohmarkt wirklich in die Zukunft zu katapultieren. Ist unser Flohmarkt nach wie vor der Nachhaltigkeit, dem wiederverwenden von gebrauchten Haushaltsgegenständen verpflichtet und es haben sich wieder sämtliche Mitarbeiterinnen ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache gestellt. Die Zuwendungen können in den nächsten Wochen und Monaten gemacht werden!



46. Dornbirner Flohmarkt



Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer! Sollte sich jemand dieser kleinen Herausforderung stellen und bei einer so gewaltigen Aktion mal mitwirken wollen, ab dem Jänner 2019 geht es wieder los, jede helfende Hand ist herzlich willkommen!

Euer Flomi

www.flohmarkt.or.at

schribs in Kalender:

47. Dornbirner Flohmarkt

Halle einräumen, Freitag, 04.01.2019

Sammelbeginn, Dienstag, den 08.01.2019

Sammelende, Samstag, 02.02.2019

Verkauf: **Samstag, 09. bis Sonntag, 10.02.2019**



46. Dornbirner Flohmarkt



Wir sagen **DANKESCHÖN!**

... unseren großzügigen Warenspendern!

... unseren Besuchern – geschätzte 30.000!

Speziellen Dank unseren langjährigen Unterstützern:

**Dornbirner Messe
Amt der Stadt Dornbirn
Mohrenbrauerei Dornbirn**

Ein riesen **DANKESCHÖN** sowie
einen tosenden Applaus ...

... unseren ehrenamtlichen und
sensationellen Mitarbeitern (über 500)!



Pfadfindergruppe Dornbirn

Lions Club Vorarlberg



www.flohmarkt.or.at



Die WiWö stellen sich vor!



Wichel Erdbeer

Hinten: Nina, Malaya, Kyra, Lea-Sophie, Johanna Tutschek, Lilian, Selin
Vorne: Paula, Clara, Emma; Mitte: Lilly, Johanna Tonweber, Sarah, Alisa
Nicht auf dem Foto: Hadia und die Leiterinnen Silvia und Ursi



Wichel Himbeer

Hinten: Anna, Leni, Jenna, Mia,
Vorne: Flora, Paula-Katharina, Johanna Z., Johanna V., Ida
Nicht auf dem Foto: Lisa, Lina und die Leiterinnen Sarah, Michelle, Marika und Stefanie



Die WiWö stellen sich vor!



Wölflinge Hatlerdorf

Hinten: Mathias, Hugo, Julian, Johannes, Jonas, Oliver, Pius

Vorne: Marc, Simon

Nicht auf dem Foto: Fabian, Kilian und die Leiter Betty und Hermann



Wölflinge Markt

Hinten: Rita, Elias, Viktor, Bruno, Lenas, Tjorven, Matteo, Elias S, Florian, Paul, Benjamin G, Julian, Bastian

Vorne: Tewo, Yanis, Nikolei, Adrian, Dominik, Simon, Benjamin T.

Nicht auf dem Foto: Jakob, Raphael und die Leiter Willi, Dave und Sunshine





Die WiWö stellen sich vor!

DAS IST COOL

alles ist cool

BEI DEN PFADIS :

Spuren lesen

Man geht oft raus

Beisamensein

Das wir

spazieren gehen.

Das wir viele über die Natur lernen

Knoten lernen

übernachten

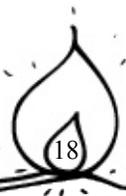
dösle verkaufen

an die Ach baden gehen

Schöne Stunden

Groß Lager

spielen





Die WiWö stellen sich vor!

DAS MACHEN WIR BEI DEN

WiWö:

Wanderung

Geheimschrift
entziffern

ausflüge

Grillen

Spiele spielen

Abenteuer erleben

Schatzsuche

Knoten

Sommerlager

Spuren lesen

In der Natur
coole spiele spiele

Zeichnen

Ton-
schnecken

Löse Ferkaufen

Messen
Führerschein





Die WiWö stellen sich vor!

Großlager

eine Schatzsuche

ein Radelager

Thinking Day

Karten senden

Friedenslicht

Woela

Sola

Sommerlager

Geheimcodes lernen

DAS HABEN

WIR BEI DEN

PFADIS SCHON

ERLEBT:

wir waren eislaufen

Schöne Stunden

spendeaktionen





Wichtelwochenendlager

Wochenendlager im Pfadiheim Bregenz, 02. – 03.12. 2017

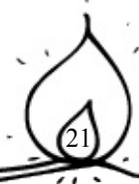
Am Samstag, um 13.30 Uhr trafen sich 20 hochmotivierte Wichtel beim Bahnhof Schoren, um gemeinsam in unser Wochenendlager zu starten. Das Gepäck hat uns freundlicherweise Sunny mit dem Búsle nach Bregenz gefahren. Alle anderen sind mit dem Zug nach Bregenz gefahren, und dann zu Fuß zum Pfadiheim gelaufen. Dort angekommen haben wir ein Kennenlernspiel gemacht, weil sich noch nicht alle Himbeer- und Erdbeerwichtel kannten. Danach durften wir das Heim stürmen und unseren Schlafplatz herrichten. In der Zwischenzeit hat uns Alexandra, die uns auf dem Lager kulinarisch verwöhnt hat, eine Jause mit den superleckeren Kuchen, die uns ein paar Mamas gesponsert haben, hergerichtet.

Dann konnten wir endlich mit dem Programm starten: die Wichtel wurden in 4 Gruppen eingeteilt. Bei Sarah wurden Pappmachechristbaumkugeln für die Waldweihnacht gefertigt, Sterne aus Draht konnten wir bei Stefanie machen, auch für die Waldweihnacht, als Geschenke zum Mitnehmen, bei Michelle konnten wir unsere Kreativität so richtig ausleben und aus Moosgummi und Korken Stempel machen und unsere eigenen Nikolaussäckle gestalten, mit Ursi haben wir noch eine Kordel für das Säckle gedreht. Teig auswalken und Kekse ausstechen und verzieren konnten wir bei Silvia machen. Es duftet wunderbar nach Lebkuchenkekse im ganzen Heim.

Da wir an diesem Nachmittag so fleißig gewerkelt haben, waren wir dann sehr hungrig und haben uns auf „gsottna Grumpra“, Butter und Käs, gestürzt, das sehr lecker geschmeckt hat.

Anschließend haben wir uns warm angezogen und haben mit den Laternen vom Großlager einen Nachtspaziergang gemacht. Dazwischen haben wir den Wotan Schu getanzt, um uns warm zu halten. Beim Heim angekommen, hat schon ein Lagerfeuer gebrannt, an dem wir uns nochmals wärmen konnten. Wir haben noch ein paar Lieder gesungen und dann ist uns der Nikolaus besuchen kommen, und hat uns prall gefüllte Säckle, die wir am Nachmittag gebastelt haben mitgebracht. Er hat uns die Geschichte vom Hl. Nikolaus erzählt und wir haben ihm ein Nikolauslied vorgesungen.

Nach einem wärmenden Kinderpunsch durften wir endlich unsere Pyjamas anziehen und uns in den Schlafsack kuscheln. Michelle hat uns noch eine Gutenachtgeschichte vorgelesen, und dann sollte Nachtruhe sein. Was allerdings nicht ganz auf Anhieb klappte.





Wichtelwochenendlager

Am Sonntag, wurden, die Wichtel, die noch nicht wach waren, von den Leiterinnen geweckt, um unseren legendären Frühsport zu machen. Diesmal war es der Sonnengruß, den uns Stefanie vorturnte.

Zum Frühstück gab es dann feinen Zopf, Brot, Wurst, Käse, Kakao, Tee, alles was das Herz begehrt.

Zum Programmstart wurden die Wichtel in die „alten“ und die „neuen“ Wichtel geteilt. Die „alten“ Wichtel bekamen eine Geheimschriftbotschaft in der stand, dass sie für die anderen Wichtel eine Bodenzeichenspur rundum das Pfadiheim legen sollen. In der Zwischenzeit haben die „neuen“ Wichtel die Bodenzeichen erklärt bekommen und durften dann der Spur folgen. Am Ende der Spur haben die „alten“ Wichtel ein Spinnennetz aus Seilen zwischen die Bäume gespannt. Die Aufgabe bestand nun darin, dass alle Wichtel gemeinsam das Spinnennetz überwinden mussten, in Teamwork, und wenn möglich sollte jedes Loch nur einmal benutzt werden. Als wir die Aufgabe bravurös gemeistert haben, haben wir das Netz wieder abgebrochen, mit den Seilen noch den normalen und den gekreuzten Weberknoten gelernt bzw. aufgefrischt. Zum Schluss haben wir noch eine Knotenstaffel gemacht und dann sind wir gerne wieder ins Heim gegangen, weil es mit der Zeit sehr kalt wurde.

Alexandra hat uns inzwischen feine Wurstnudeln gekocht, die wir mit großem Hunger verputzt haben.

Nach dem Mittagessen haben wir unsere Sachen zusammengepackt und das Heim geputzt und besenrein verlassen.

Im Abschlusskreis haben wir unser Lager kurz reflektiert, Alexandra für ihre tollen Kochkünste gedankt, unser Gute Freunde Lied gesungen und sind glücklich, aber todmüde zum Parkplatz gelaufen, wo unsere Eltern schon auf uns gewartet haben.

Für uns Leiter war es kaum zu glauben, dass kein Wichtel in der Nacht Heimweh hatte, wir konnten es fast nicht glauben. Ein riesen Kompliment an euch alle, ihr wart echt SPITZE !!!

Wir freuen uns schon auf die nächste tolle Aktion mit euch!

Eure Wichtelleiterinnen



Wichtelwochenendlager



Leni und Lilian



Selin, Sarah, Johanna, Kyra, Ida und Mia



Alisa und Lilly





Wichtelwochenendlager



Kekse backen



Lilian, Johanna und Johanna



Paula, Nina, Lilly und Malaya



Erdbeerwichtel beim Eislaufen

Wir - die Erdbeerwichtel - waren am 12.12.2017

eislaufen.
Dort spielten wir Kettenfängi.

Danach aßen wir selbst gemachte Kekse und
tranken warmen Tee.

Es machte sehr, sehr viel Spaß.

So gut ich kann!!! LILLY





Waldweihnacht der Wichtel

Am 17.12 haben wir die Wald ~~Wihnacht~~
auf dem Zanzenberg gefeiert.

Wir sind die Straße entlang gelaufen
und dann ein enges Weglein.

Auf dem Zanzenberg Wisse haben wir
gespielt Dann sind wir zu den
Anderen Pfadfindern gelaufen.

Dann haben wir auf dem Zanzenberg
die Waldweihnacht gefeiert.
Das war sehr schön.

Johanna

Sarah



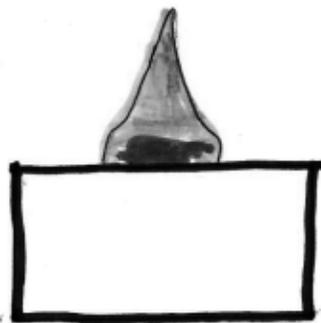


Friedenslichtverteilung der Wichtel

An Weihnachten gingen wir das Friedenslicht verteilen. Danach teilten wir uns in Gruppen auf. In den Gruppen gingen wir von Haus zu Haus. Bei manchen Häusern bekamen wir etwas Süßes. Als wir fertig waren gingen wir zu Metro. Wir verteilten die Süßigkeiten unter uns auf. Danach holten uns unsere Eltern ab. Es war toll!!!

Lia - Sophie Egger

Kyra Rusch





Wichtel beim Roten Kreuz

Was macht ein kleiner Teddybär im Rettungsauto?

Am Dienstag, den 20.02.2018 trafen wir uns zu unserer Wichtelstunde nicht im Pfadiheim, sondern im Rettungsheim an der Dornbirner Ach.

Pius von der Rettungsabteilung führte uns durch das Rettungsheim. Er nahm Clara ein bisschen Blut ab und untersuchte es. Mir machte er einen Kopfverband und bei Alisa untersuchte er den Blutdruck. Auch bei den anderen Wichteln machte er etwas.

Wir schauten uns die Schlafplätze beim Nachtdienst an und untersuchten ein Rettungsauto.

Darin öffneten wir den Rettungskoffer und checkten alle Sachen durch, wie zum Beispiel Verbände, Spritzen, Blutdruckmessgeräte, das Beatmungsgerät und Infusionsbeutel. Auf der Liege durften Johanna Tonweber und Emma probeliegen.

Ganz überraschend fanden wir einen Teddybären im Rettungsauto. Den bekommen kleine Kinder, wenn sie einen Unfall hatten.

Wir durften auch das Zimmer mit den vielen Pokalen ansehen, den Gemeinschaftsraum und den Raum indem alle Notrufe zusammenkommen. Den großen Rettungslastwagen und den Rettungsanhänger sahen wir auch. Darin sind alle Sachen wie im Rettungsauto, nur noch viel mehr, falls viele Menschen verletzt sind.

Wir durften am Ende auch noch die Waschanlage der Rettungsautos sehen. Darin werden die Rettungsautos nach dem Einsatz gewaschen, die werden ja auch schmutzig.

Beeindruckt hat mich, dass in der Nacht 12-13 Leute in der Rettungsabteilung arbeiten, falls etwas passiert.

Jetzt kann ich ja beruhigt schlafen.

Johanna Tutschek, Erdbeerwichtel





Wichtel beim Roten Kreuz



Pius, Kyra, Johanna To., Lea Sophie,
Paula, Clara und Lilly



Johanna Tutschek



interessierte Wichtel



Wichtel beim Roten Kreuz



Alisa



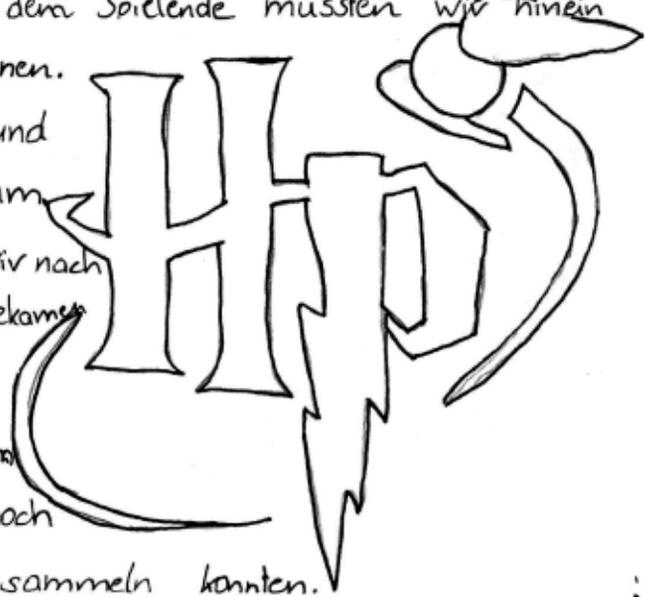
Clara beim Zuckertest



WOLA der Guides

Am 20.1.2018 fuhren wir mit dem Bus nach Wolfurt in das Pfadiheim. Dort angekommen, warteten schon die Leiter, die als Hogwarts-Schüler verkleidet waren, auf uns. Wir meldeten uns an. Die Leiter gaben uns eine Karte zur Entschlüsselung der Kärtchen, die wir finden sollten. Es gab insgesamt 10 Kärtchen. Meine Patrouille war Gryffindor und wir hatten gleich einmal einen großen Erfolg. Die Kärtchen mit den roten Schleifen davon waren leicht zu finden, denn man sah sie gleich. Ab und zu begegneten wir einer anderen Patrouille und entdeckten andere Schleifen am Baum hängen. Als wir alle Kärtchen gefunden hatten, liefen wir zum Pfadiheim zurück und gingen an das Entschlüsseln der Kärtchen. Wir mussten einen blau-grünen Ball finden. Er war sehr gut versteckt. Als alle ihren eigenen Ball gefunden hatten, gingen wir zu den Leitern, und sie sagten uns, dass wir Quidditch spielen. Alle waren voll motiviert. So gingen wir nach hinten in den Garten. Sie erklärten uns die Spielregeln und dann ging es los! Wir spielten das Spiel öfters und nach einiger Zeit wurden wir immer besser im Spielen. Es machte riesigen Spaß. Am Schluss gewann Slydevin (Delfin). Nach dem Spielende mussten wir hinein gehen, da es anfang zu regnen.

Wir zogen unsere Jacken aus und gingen in den Versammlungsraum. Als die Musik los ging mussten wir nach oben gehen. Es gab Essen. Wir bekamen eine Vorspeise, eine Hauptspeise und eine Nachspeise. Nachdem wir gegessen hatten machten wir noch ein Spiel, bei dem wir Punkte sammeln konnten.





WOLA der Guides

Es gab ein Frage- und Antwortspiel. Nach dem Spiel mussten wir die Zauberlehrlinge schlafen gehen. Doch manche quatschten eine Ewigkeit, bis sie einschliefen. Am nächsten Morgen wachten wir schon um 7 Uhr auf und quatschten weiter. Erst um 8 Uhr kamen die Leiter, und wir gingen frühstücken. Wir hatten einen Mordshunger alle stürzten sich auf die Mitella-Brote.

Gestärkt gingen wir an das Lernen: Die Harry Potter-Symbole waren schwierig: ⊕ Hogwarts, ↗ Zauberstab, ...

Danach brauten wir einen Zaubertrank aus verschiedenen Fruchtsäften, der uns magische Kräfte verlieh. Am Schluss tranken wir ihn... Lecker!

Bei der nächsten Station bastelten wir unseren eigenen Zauberstab. Das war richtig cool. Danach lernten wir verschiedene Hexenkräuter kennen und füllten diese in Teebeutel ab. Als wir auch das gemeistert hatten, gingen wir Mittagessen. Es gab verzauberte Nudeln. Harry Potter war sogar anwesend. Ein großes Lob an die Zauberküche! Nun war es an der Zeit aufzuräumen und zusammen zu packen.



Mit dem Bus fuhren wir schließlich alle nach Hause.

Es war ein tolles Wochenendlager und hoffentlich hat es allen so gut gefallen wie mir!

Sandra Wehinger



WOLA der Guides



Quidditschspiel



Quidditschspiel



Zaubertränke



WOLA der Guides



Emma legt ihr Versprechen ab



Galina, Ida und Lilli im Fach Kräuterkunde



Versprechensfeier



WOLA der Guides



Michael unsere Küchenfee



Gruppenfoto der Guides Dornbirn





WOLA der Späher

Wola auf der Neuburg am 03.03. - 04.03.2018

Samstag, 03.03.:

Wir haben uns um 09:00 Uhr am Hauptbahnhof getroffen. Nach dem wir die Rucksäcke abgestellt hatten, spielten wir Whiskymixer. Danach fuhren wir mit dem Zug nach Klaus. Dann liefen wir zum Pfadfinderheim Neuburg. Die Rucksäcke warfen wir in eine Ecke und zogen die Hausschuhe an. Jetzt zeigte Wehi uns das Haus. Aus einem Zimmer holten wir Matratzen und richteten unsere Schlafstelle her. Alle Späher und Leiter trafen sich in den kleinen Aufenthaltsraum. Sie erklärten uns wie das Lager ablaufen soll.

Jetzt gingen wir raus und spielten Räuber und Schande. Dieses Spiel spielten wir ein paar mal. Danach gingen wir rein und es gab Mittagessen. Welches die Patroulle Falke zubereitet hatte. Es gab leckere Spagetti bolognese.

Nach der Mittagspause besprachen wir das Programm, welches wir für die 20 Jahrfeier am Eurocamp machen. Aber das verraten wir euch heute noch nicht! 😊

Nach dem uns dann die Köpfe geraucht haben, gingen wir nochmals raus und spielten Merkbball und Räuber und Schande...

Das Abendessen kochte Patroulle Stier zusammen mit Felix. Käsespätzle und Kartoffelsalat war das Ergebnis. Die Anderen hatten Freizeit.

Nach dem Abendessen waren Manche müde, aber wir hatten noch Programm. Wir liefen mit Fackeln auf die Neuburg. Dort wollte David uns eine Geschichte über Bi – Pi vorlesen. Plötzlich kam eine Gestalt mit einer Laterne. Die Gestalt sprach zu uns: „Hier oben spuckt es! Ihr müsst einen Trank brauen, um dem Spuck zu entkommen. Im Wald sind Leuchtstäbe versteckt, an denen sich Rezepte befinden, um den Zaubertrank zu brauen, damit ihr die Geister vertreiben könnt.“

Wir gingen los und suchten die Stäbe. Als wir alle Rezepte gefunden hatten, mixte Felix den Trank, den wir dann getrunken hatten. Danach konnten wir endlich ins Bett gehen.



WOLA der Späher

Sonntag, 04.03.:

Wir waren viel früher wach, als die Leiter es wollten. Um 07.45 Uhr kamen die Leiter in unser Zimmer und waren sauer, weil wir so laut waren. Darum mussten wir als Frühsport mit David Football spielen. Zum Frühstück gab es dann Schokokuchen in mindestens 10 verschiedenen Variationen.

Als Überraschung gab es dann eine Beautyeinheit. Wir haben selber Badekugeln hergestellt, Armbänder geknüpft, und zum Abschluss gab es noch eine Gurkenmaske, damit wir frisch erholt aussehen, wenn uns unsere Eltern am Bahnhof wieder abholen.

Patrulle Puma half Felix in der Küche beim „Riebel storrra“, den es dann zum Mittagessen gab. Währenddessen haben die anderen Späher ihre Sachen zusammengepackt und den Schlafraum besenrein gemacht. Nach dem Mittagessen haben wir dann alle zusammen die restlichen Räume geputzt. Beim Klo putzen ging leider ein Spiegel kaputt.

Als wir alle fertig waren, hatten wir noch etwas Zeit und spielten Räuber und Schande, bis es Zeit wurde, unsere Rucksäcke zu schultern, und Richtung Klausen Bahnhof zu laufen, damit wir den Zug erreichten.

Am Bahnhof angekommen, waren allen sehr heiß und der Schweiß rann uns den Rücken hinunter.

Am Bahnhof in Dornbirn warteten unsere Eltern schon auf uns.

Es war ein tolles Lager, vielen Dank an alle Leiter!

Gut Pfad

Bastian, Patrulle Puma



WOLA der Späher



Motivierte Späher bei der Anreise.



"Schneewanderung" Richtung Neuburg.



WOLA der Späher



Gmeiner Alex beim Armbandknüpfen.



Badebomben basteln mit Bastian, Julian und Felix. (von links)



WOLA der Späher



Erholung mit selbstgemachter Gesichtsmaske mit Ferdinand, Florian und Kolja. (von vorne)



Müde Späher bei der Abreise.



GuSp Aktion: Hallenbad

Am Samstag dem 10.03.2018 versammelte sich eine Gruppe Kinder (GuSp Dornbirn) vor dem Dornbirner Hallenbad. Schon bald stürmte diese Gruppe die Umkleieräume. Im Inneren des Bades angekommen wurde schon gleich ein Becken besetzt, das Sprungbrett erklommen und die Rutsche in Beschlag genommen. Zum Abschluss des tumultreichen Vormittags flogen auch noch Wasserbälle durch die Luft.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Es hat Spaß gemacht!

Gut Pfad,
die GuSp





GuSp Aktion: Hallenbad





Weihnachtszeit bei den CaEx

Unsere selbst gebastelten Kustwerke vom Kreativ Wola
verkauften wir beim Weihnachtsmarkt vom "Obstgut
zum Steirer" am 2. und 3. Dezember.

Trotz der bitteren Kälte, kochte unsere Kassa über. 😊

Wir stärkten uns mit Punsch und Braten Brötle.

Einen Teil des Gewinns spendeten wir an das HHH
Projekt in Peru.



Raphaela Tutschek, Katja Mitterbacher, Maya Leindl, Hannah Fäßler, Angelina Gojkovic,
Lorenz Resch, Stefan Rohner



Weihnachtszeit bei den CaEx



Zufriedene Kunden:
Miriam und Christopher Calliess



Zufriedene Kunden:
Silvia und Berni Waibel

Rebecca Kaufmann,
Martina Lecker, Agnes Weber



Weihnachtszeit bei den CaEx

Als Belohnung für die harte Arbeit am Weihnachtsmarkt gönnten wir uns ein leckeres Festmahl.



Menü

Curry - Kaltschale
Spinat - Feta - Taschen
Knoblauchbrot
Wraps

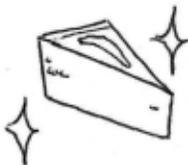
★★★



Spätzle mit
Champignon- oder
Schinkenrahmsauce

★★★

Kürbispie
Apfelstrudel
Reiße Liebe





Weihnachtszeit bei den CaEx



Unsere fleißige
Küchencrew



Lukas Gmeiner beim Blätterteig füllen



Leckere Apfel-Curry-Kaltschale
mit gefüllten Blätterteigtaschen
und Wraps

Das Friedenslicht übergaben uns dieses Jahr die Harder Pfadfinder. Sie empfingen uns mit einer Friedenszeremonie. Gemeinsam gestalteten wir ein Tuch des Friedens mit Texten und Malereien. Zum krönenden Abschluss gab es Weihnachtsbäckerei und Punsch.



Wir berichten live von der Firsthütte:

Am Freitag, den 23. Februar, wagten sich nur die Mutigsten der Ca/Ex, bei Minusgraden, zur Firsthütte aufzusteigen.

Die Glite bewältigte den Marsch schon nach unfassbaren 2 Stunden und 45 Minuten. Nachdem wir die Quelle angezapft und das Wasser mühsam heraufgetragen hatten wurde auch die Hütte laaaaaaaangsaam warm - zumindest die Sauna in der Küche -). Den Abend liessen wir mit gemütlichem Zusammensitzen und singen ausklingen.

Zum Frühstück bekochten uns die Leiter mit einem ausgezeichneten Griesbrei und selbstgemachtem Karamell. Danach beschlagnamten wir den -noch- schön verschneiten Hügel und rodelten auf und ab. (Also "auf" laufen)





Michael Fischer, Markus Hanspeter, Mathias Gunz, Noah Schwarz, Bob Raby, Giulia Töchterle, Genet Amann, Julia Moosmann, Zoe Schwarz, Hannah Fäßler, Yannik Prock, Lorenz Resch, David Thurnher, Mäggy Ortner, Lukas Gmeiner, Martina Lecker, Verena Mesch



Noah Schwarz, Genet Amann, Zoe Schwarz, Giulia Töchterle, Julia Moosmann, Hannah Fäßler, Lorenz Resch, David Thurnher, Lukas Gmeiner, Mathias Gunz



Nach den sehr, sehr guten Radeln am Mittag hatten wir eine kurze Pause. Als die Pause beendet war und alle wieder top fit waren, spielten wir Kissfor, was - vor allem für die Leiter - sehr lustig war. Da uns extrem kalt war, spielten wir drinnen einige Runden Wehrwolf. Zum Abendessen gab es super leckeres Curry mit Couscous. Am Abend stimmten wir zuerst - anhand von Bildern und ein paar wenigen Informationen ab wohin's auf's SZA geht. Soooooo viele Fragen, aber leider keine Antworten. Ein Rätsel das uns auch später noch begleitete. Wir waren auch noch ein bisschen kreativ und fiengen mit Brainstormen für den Frühshoppen an. Um nach dem vielen denken und der (etwas) dicken Luft den Kreislauf in Schwung zu bringen, wagten sich vier tapfere Krieger barfuß und ohne T-shirt in die eisigen Kälte. Den Rest des Abends ließen wir gemütlich ausklingen.



Julia Moosmann, Martina Lecker, Giulia Töchterle, Hannah Fäßler, David Thurnher



David Thurnher, Bob Raby, Hannah Fäßler, Julia Moosmann, Giulia Töchterle, Michael Fischer, Zoe Schwarz, Genet Amann, Yannik Prock, Noah Schwarz, Mathias Gunz, Lukas Gmeiner, Lorenz Resch



Winterlager der RaRo

Winterlager der RaRo vom 20. – 21.12.2018

Das Pfadiheim war am Freitag den 20.1. der Ausgangspunkt für unser Winterlager auf der Firsthütte. Wir trafen uns gegen Mittag um uns dann, gut gestärkt, mit dem Pfadibüslé in Richtung Bödele aufzumachen.

Dort angekommen setzten wir unsere Reise entweder zu Fuß oder mit Schneeschuhen fort. Unsere Winterwanderoute führte uns vom Hochälpeleparkplatz über den Spechtweg vorbei am Älpelesee und über die Weißenfluh bis zur Firsthütte. Diese erreichten wir nach einem etwa zweistündigen Hadsch durch den scheinbar immer tiefer werdenden Schnee.

Nach dem entzünden des Feuers im Ofen, dem beziehen des Matrazenlagers und dem Wasser holen, hatten wir etwas Zeit das vom Alpenverein gebaute Iglu zu begutachten und den Schnee vor der Hütte zu genießen.

Im Laufe des Tages stießen zwei sehr nette Bergretter zu uns, welche Dienst auf der Firsthütte hatten und somit das Wochenende mit uns verbrachten.

Als unsere Mägen zu knurren begannen wurde es Zeit um die für das Abendessen geplanten Offenkartoffeln zu kochen. Diese verspeisten wir zusammen mit den Bergrettern, die freundlicherweise den Abwasch übernahmen.

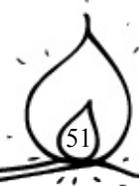
Den restlichen Abend ließen wir gemütlich bei einer Partie Uno, einem Jass und vielen Geschichten der Bergretter im gut gewärmten Aufenthaltsraum ausklingen, bevor wir uns in das Matratzenlager aufmachten um zu schlafen. Die Einen etwas früher, die Anderen später.

Am nächsten Morgen frühstückten wir alle zusammen am reich gedeckten Tisch, um anschließend unsere Sachen zu packen und die Firsthütte aufzuräumen um uns dann auf den deutlich kürzeren Rückweg aufzumachen.

Der heftige Schneefall in der Nacht erschwerte zwar den Marsch, doch schlussendlich erreichten wir das Pfadiheim am späten Nachmittag und konnten alle auf ein anstrengendes, jedoch gelungenes Lager zurückblicken!

Gut Pfad!

Tobias und Vígl





Winterlager der RaRo



Andre (Fußenegger) und Peter (Binder)



Dave (Leindl), Tobi (Tobias Lenz) und Willi (William Ribitsch)





Winterlager der RaRo



Gruppenfoto



Leni, Willi, Andre, Julian (Schedler), Dave,
Vigl (Elias), Felix (Leindl), Peter (Binder) und Marcel (Kaufmann)





Winterlager der RaRo



Leni (Anna-Lena Knödler) und Tobi (Tobias Lenz)



Winterwanderung...





Werbung



Florian Fäßler

Betreuung von Haus und Garten
sowie Montagen aller Art

Rossmähder 39
A-6850 Dornbirn
T+F 05572 23 346
M 0664 52 879 74
E florian.faessler@gmx.net

**WIR SCHENKEN
DIR ZEIT**

**WER VIEL VORHAT,
KOMMT ZU UNS.**

Hol dir deinen Gutschein in einer der Hypo Vorarlberg Filialen. Hyperworld-Kunden erhalten eine Ermäßigung von EUR 15,- und Neukunden von EUR 30,- auf die Sommersaisonkarte für ausgewählte Freibäder, die Bregenzerwald Card oder die V-Card. Aktion gültig bis zum 30.06.2018.

Mehr Informationen findest du auf www.hyperworld.at.
 facebook.com/Hyperworld

**SUMMER
IS COMING**



HYP0
VORARLBERG
HYPERWORLD

Das junge Konto bis 26.



Märchenstunde PWA Kunterbund und Caravelles

Am Dienstag geht es rund im Pfadfinderheim – Wichtel, Guides, Caravelles, PWA Kunterbunt und manchmal auch noch die Explorer findet man an diesem Abend im Pfadiheim!

So hatten wir die Idee die Caravelles in eine Gruppenstunde von uns PWAlern einzuladen!

Wir Kunterbunten sind große „Märchenfans“ und kennen uns dabei auch richtig gut aus – und daraus entstand die Idee die Caravelles in unsere Märchenwelt zu entführen.

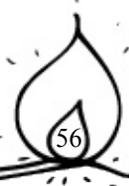
Nach einem kurzen Kennenlernspiel bildeten wir gemischte Gruppen. Jede Gruppe suchte sich ein Märchen aus und hatte nun eine halbe Stunde Zeit dieses einzustudieren!

Es wurden Kostüme ausgesucht, Requisiten gebastelt und geprobt!

Nun wurden die Märchen den anderen vorgeführt und die Zuschauer mussten erraten welches Märchen es sein könnte –
dabei gab es viel zu lachen und wir hatten eine Menge Spaß!!!

Ein großes Dankeschön an die Caravelles für eure kreativen Ideen und euer Mitmachen!!!!

Gut Pfad!
Die PWA Kunterbunt





Märchenstunde PWA Kunterbund und Caravelles



Die Bremer Stadtmusikanten



Die drei kleinen Schweinchen



Märchenstunde PWA Kunterbund und Caravelles



Hänsel und Gretel



Schneewittchen



Pfadfinder-Club und Gilde

Extra aus Wien angereist

kamen am 24.11.2017 der Verbandsgildemeister Michael Gruber und sein Stellvertreter Alexander Posch, um uns den „Gilde-Aktiv-Preis 2017“ für „GRENZENLOS 2016“ ein Georgs-Relief in GOLD ! in Rankweil zu überreichen.

Wir durften an diesem Abend unser Asylwerber-Projekt vorstellen. Was wir damals noch nicht wussten, war die erfreuliche Nachricht, dass ‚unsere Burschen‘ im Halbjahreszeugnis durchwegs gute Noten erhalten hatten, Said sogar mit ‚sehr gut‘ in Mathematik abgeschlossen hat! Und das, obwohl wir ‚LehrerInnen‘ uns manchmal beim Rechnen überfordert gefühlt hatten ;)



Unser Fazit:

Das gemeinsame Lernen macht uns Spaß und – wir suchen noch MitstreiterInnen, die vor allem in Mathematik sattelfest sind, bzw. noch näher beim „Schul-Stoff“ sind, wie wir ‚Oldies‘ !

Also – gebt Euch einen ‚Ruck‘ und ruft uns z‘ruck:
Jörg, Monika, Christine, Lisbeth oder Gabi



Pfadfinder-Club und Gilde

Am 19. Januar 2018 war der Saal im Pfadiheim pumpvoll.....



... beim „beschten Wurscht-Mohl
aller Zeiten“
wer würd' es wagen, das zu
bestreiten?
Tina und Betty besprechen die
Lage,
alles OK - Keine Frage!
Sind Hermann und Günter
in der Küche,
gibt es wahrlich nur gute Gerüche!
Das ‚Service-Team‘ steht bereit
die Gäste essen, es ischt a Freud!
Die Bäuch' sind voll
und man ist satt,



Mann/Frau nur noch zu spenden hat ...

Das Ergebnis hat gefreut –
und hoffentlich niemand gereut.
Schließlich ist's für unsre ‚Jungen‘
das ist uns ‚Alten‘ gut gelungen!



„allzeit-bereit“ das Service-Team – und -
in der Pause genießt es die verdiente Jause...

Am 5. März war's dann soweit
der Spendencheck, der lag bereit
und wurd' mit Freuden übergeben!
Jetzt freun' sich Pfadis wie noch nie –
auf das nächste Jamboree....





Pfadfinder-Club und Gilde

CLUBABEND – 5. März 2017



Nicht nur die Scheckübergabe fand beim Clubabend statt, sondern es gab wie immer einen kurzen Tätigkeitsbericht, eine Programmvorschau und zur Stärkung eine zünftige Fastenspeise vom neuen Küchenteam ‚LiGüKI‘ (Lisbeth-Günter-Klaus) köstlich zubereitet. BIKU lieferte wieder eine kunstvolle Rückschau in Bildern!

Klaus Mangeng wußte historisch Interessantes über die Beziehung zwischen Dornbirn und St. Gallen zu berichten, sodass wir gut vorbereitet dem St.Gallen-Ausflug im Mai entgegen sehen können.



Regel Gedankenaustausch beim gemütlichen Palaver gehört zum Clubabend-Ausklang, wie das Amen zum Gebet....



Dem einen oder anderen mögen dabei Erinnerungen an die geleistete Flohmarktarbeit in der Buchabteilung gekommen sein....



Pfadfinder-Club und Gilde



Gut Pfad!



D'Funzl-Rätsel

Rätselfreunde aufgepasst!

Wieder einmal sind besonders aufmerksame D'Funzl Leser im Vorteil: Wer alle Beiträge in dieser Ausgabe gelesen hat, für den werden diese 5 Fragen ganz bestimmt ein Kinderspiel sein:

- 1. Wen besuchten die Wichtel Erdbeer?**
- 2. Wo verbrachten die Späher ihr Wochenendlager?**
- 3. Mit wem machten die PWA Kunterbunt eine Märchenstunde?**
- 4. Zum wievielten Mal treffen sich die Freunde der Pfadfinder im Juni am Eurocamp schon?**
- 5. Welchen Preis bekam unsere Gilde am 24.11. in Rankweil überreicht?**

Kleiner Tipp: Einfach nochmal zurückblättern, wenn du unsicher bist!

Na, kennst du jetzt alle Antworten?

Dann schicke schnell ein Email mit deinem Namen, deiner Stufe und deinem Trupp an dfunzl@pfadi-dornbirn.at oder lege die Antwort ins D'Funzl-Fächle im Leiterzimmer! Aus allen Teilnehmern wird der Gewinner ausgelost. Wie immer gibt es auch einen kleinen Preis!



letzte Seite



"Prima Ollly! - Aber der Weberknoten könnte noch sauberer geknüpft sein..."

Diese Zeitung geht an:

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an:
Pfadfindergruppe Dornbirn, Schulgasse 62, 6850 Dornbirn